

Niederschrift Stadtverordnetenversammlung Lenzen (Elbe)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:18 Uhr
Ort, Raum:	19309 Lenzen (Elbe), Am Bahndamm 12A - Mehrzweckhalle

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Walter Jahnke

Stadtverordnete

Herr Steffen Bethke

Frau Sabine Döpel

Frau Beate Häfke

Herr Dr. Enzo Hilscher

Herr Guido Karius

Frau Sahar Popal

Frau Britta Rawald

Herr Uwe Roese

Herr Torsten Wagner

Frau Marlis Wöllmer

Amt

Herr Benjamin Schmidt

Frau Sieglinde Seidel

Protokollführerin

Frau Anna Karius

Es fehlten:

Stadtverordnete

Herr Phillip Leder

Herr Dietmar Wulf

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.11.2024
- 4 Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- 5 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten
- 6 Bericht der entsandten Vertreter in Vereine und Verbände sowie wirtschaftliche Unternehmen
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Vorstellung des Vorhabens zur Sanierung des Rathauses durch den Sanierungsträger BIG Städtebau
- 9 Sachstand zur Umsetzung der Beschlüsse und Festlegungen aus den Stadtverordnetenversammlungen
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Hebesatzsatzung der Stadt Lenzen (Elbe) ab dem Haushaltsjahr 2025
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Hundesteuersatzung der Stadt Lenzen (Elbe)
- 12 Satzung der Stadt Lenzen (Elbe) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und

- Bodenverbandes "Prignitz"
- 13 Bericht zum Sachstand der Fördermittelanträge
 - 14 Sachstand zur Haushaltsplanung 2025 der Stadt Lenzen (Elbe)
 - 15 Quartalsbericht Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept zum IV. Quartal 2024
 - 16 Objektliste Stadt Lenzen (Elbe) - Aufstellung der Sanierungs- und Instandhaltungsobjekte
 - 17 Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie Rudower See
 - 18 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.11.2024
- 2 Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- 3 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten
- 4 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung eines Prüfauftrages an das Rechnungsprüfungsamt
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung einer Teilfläche in der Gemarkung Lenzen, Flur 7
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen auf einem in der Gemarkung Lenzen, Flur 19 gelegenen Flurstück
- 8 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Jahnke eröffnet um 19:00 Uhr die Stadtverordnetenversammlung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem begrüßte er alle Abgeordneten, die Verwaltung und die Gäste.

Feststellung der Beschlussfähigkeit
11 Anwesende, siehe Anwesenheitsliste

- zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

- zu 3 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.11.2024

Frau Häfke:

- Im Top 12 muss es heißen „derzeit kann **kein** konkreter Zeitpunkt benannt werden“
- Die Tagesordnung fehlt im Protokoll

Abstimmung über die Änderungen im Protokoll:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 10
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1

zu 4 Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Jahnke informierte zu nachfolgenden Themen:

- Erinnerung an Holocaust
- Standort Weihnachtsmarkt: dieser ist so in Ordnung, Kleinigkeiten können verändert werden
- Straßenbeleuchtung Hamburger Torstr.: noch 4 Lampen sind zu installieren
- PV Kita: derzeit erfolgt die Montage der Module, das nächste Objekt ist die Schule, dort sind noch Vorarbeiten zu leisten
- Post: Eröffnung einer neuen Filiale wurde zu Beginn des 2. Quartals in Aussicht gestellt
- Bauhof: ein Gespräch mit den Mitarbeitern hat stattgefunden, der Kommunaltraktor wurde angeschafft und der Winterdienst ist sichergestellt. Es soll eine Prüfung erfolgen, was in Fremdleistung erledigt werden kann und ein Plan für turnusmäßige Aufgaben erstellt werden.
- Begegnungsstätte Jung & Alt: Die Heizung wurde repariert; Um einen Sachstand zum amtsübergreifenden Jugendclub wird gebeten
- AG Fundus: derzeit wird ein Protokoll von Frau Pöplau mit Empfehlungen zum weiteren Umgang mit dem Fundus erarbeitet
- Straßensituation: Parken und LKW-Verkehr sind wichtige Schwerpunkte, sie sollen in einer Verkehrsschau bewertet werden.
- Dialoggruppe Rambower Moor und Rudower See: Es wird an Mitteln für den Moorschutz in Verbindung mit dem See gearbeitet
- Tourismuskonzept: Nach dem Workshop bearbeitet das Büro nun die Vorschläge auf Machbarkeit und wird eine realistische Reihenfolge festlegen.
- MdB Papenbrock hat das Amt Lenzen besucht
- Termin mit BIG hat stattgefunden: für bestandsgesicherte und unverkaufte Objekte müssen Konzepte zur Weitervermarktung erstellt werden; ein Konzept soll bis 03/25 vorgelegt werden
- AG INSEK: die Innenstadt wurde als Schwerpunkt identifiziert, in Zusammenarbeit mit dem Trägerverbund Burg Lenzen e.V. soll ein Tag der offenen Tür geplant werden
- Spätimat: Die Firma plant einen Verkaufsautomaten in Lenzen und ggf. an der Badeanstalt

zu 5 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

Herr Schmidt berichtete im Auftrag von Herrn Ziegeler über nachfolgende Themen:

- Maßnahmen zur Integration Asylsuchender und Flüchtlingen erfolgen durch den Landkreis
- Die Richtlinie „Pflege vor Ort“ wurde bis 30.06.2025 verlängert. Die Neufassung der Richtlinie steht noch aus.
- Eintretende Ausfallzeiten einer Fähre werden innerhalb der Betriebsführung durch den Betrieb und die Aufrechterhaltung einer Fährverbindung versucht auszugleichen. Maßnahmen zur Personalgewinnung erfolgen über entsprechende Portale. Eine Gewinnung über sonst übliche Anzeigen in der Tagespresse sind nicht erfolgreich gewesen.
- Der innerorganisatorische Ablauf einer Beschlussfassung regelt sich grundsätzlich nach den Vorgaben der Kommunalverfassung. Der weitere Ablauf erfolgt im Rahmen der Geschäftsverteilung der Verwaltung und der Festlegung zum Geschäftsgang.
- Der Eingang von Einnahmen wird grundsätzlich nach entsprechender Buchung durch das Mahnwesen begleitet. Bei einem Nichteingang von Einnahmen erfolgt eine entsprechende Unterrichtung an die zuständige Sachbearbeitung, durch die dann weitergehende Schlussfolgerungen zu treffen sind.
- Zu den Fragestellungen nach den Fischereirechten und zum Spiegel im Kreuzungsbereich wird Frau Seidel um Informationen gebeten.

Herr Jahnke ergänzte, dass der Plan zur Durchführung von Kontrollen am See im März vorgelegt wird.

zu 6 Bericht der entsandten Vertreter in Vereine und Verbände sowie wirtschaftliche Unternehmen

Frau Popal berichtete, dass sie in den Vorstand des Trägerverbundes Burg Lenzen e.V. gewählt wurde. Alle drei Monate wird mit dem Trägerverbund Burg Lenzen, ein Jour fixe stattfinden. Am 10.04.25 gibt es einen Tag der offenen Tür gemeinsam mit dem Hotel.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Frau [REDACTED]

- Am 05.12.24 fand die Jahreshauptversammlung des TKL statt, warum gibt es keine Informationen dazu?

Herr Jahnke:

- Der gewählte Vertreter ist nicht anwesend, der Bericht wird folgen.

Frau [REDACTED]

- Gab es einen Aufruf zur AG INSEK, dass Bürger mitarbeiten können?
- Die Antwort zur Integration der Asylanten ist nicht zufriedenstellend. - Info, dass die Mitglieder des Kanuvereins das Gebäude sanieren Herr Jahnke:
- Eine Information zur AG INSEK wird im Amtsblatt folgen.

Frau [REDACTED]

- Warum ist der Amtsdirektor nicht da?

Herr Jahnke:

Der Amtsdirektor hat sich entschuldigt.

zu 8 Vorstellung des Vorhabens zur Sanierung des Rathauses durch den Sanierungsträger BIG Städtebau

Herr [REDACTED] von der BIG Städtebau stellte das Vorhaben zur Sanierung des Rathauses vor.

Herr Bethke fragte nach Kostenabweichungen, welche den Eigenanteil erhöhen.

Herr Rawald verneinte dies.

zu 9 Sachstand zur Umsetzung der Beschlüsse und Festlegungen an den Stadtverordnetenversammlungen - wird nachgereicht

Herr Jahnke informierte, dass die Liste nach wie vor nicht vollständig sei, Termine der Realisierung sind nicht vorhanden. Es sollen Beschlusstexte mit den jeweiligen Sachständen ergänzt werden und die Terminplanung mit Zuständigkeiten angegeben werden.

„In Bearbeitung“ sei das Unwort des Amtes in diesem Jahr.

Herr Jahnke stellte den Antrag, die Liste entsprechend seiner Hinweise zu bearbeiten und erneut auf der nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

- zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Hebesatzsatzung der Stadt Lenzen (Elbe) ab dem Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-Len/2024/087

Antrag von Herrn Bethke: Rückstellung

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 1
Ablehnung: 8
Enthaltung: 2

Antrag von Herrn Dr. Hilscher:

A 400%, B 440%, Gewerbesteuer gleichbleibend

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 3
Ablehnung: 8
Enthaltung: 0

Antrag von Frau Döpel:

A 450%, B 470 %, Gewerbe 324%

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 8
Ablehnung: 3
Enthaltung: 0

- zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Hundesteuersatzung der Stadt Lenzen (Elbe)
Vorlage: BV-Len/2024/088

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

- zu 12 Satzung der Stadt Lenzen (Elbe) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser-und Bodenverbandes "Prignitz"
Vorlage: BV-Len/2024/099

Frau Häfke fragte, ob nur § 6 ergänzt wurde.
Herr Jahnke bejahte.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 11
Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

zu 13 Bericht zum Sachstand der Fördermittelanträge
Vorlage: MV-Len/2024/098

Bericht zum Sachstand der Fördermittelanträge
Vorlage: MV-Len/2024/098

Herr Roese fragte, was mit Auftaktgespräch beim Tourismuskonzept gemeint ist und wie der Eigenanteil beim Elbschlösschen finanziert wird.

Herr Jahnke informierte, dass es für die Planungskosten eine Zusage vom Minister gibt (Vollfinanzierung).

Frau Karius informierte, dass das Auftaktgespräch den Beginn der Zusammenarbeit mit dem Büro Cima meint.

Herr Jahnke informierte über nachfolgende Punkte:

- Die Planungen zum Sportplatz wurden vorgestellt, dort gab es noch Forderungen zu Veränderungen; das Protokoll zu dieser Beratung liegt noch nicht vor; ein Plan zu den Unterhaltungskosten soll erstellt werden
- Sanierung MZH: Grundlagenermittlung wurde erst im Januar begonnen; heute hat er einen Antrag auf Akteneinsicht gestellt
- Löcknitz und Flut wurden an den WBV übertragen; zur Löcknitz gab es ein erstes Gespräch; der Geschäftsführer des WBV wird zur Berichterstattung eingeladen

Frau Döpel informierte, dass es bei der ILB Mittel für „Ganztag“ im Bereich Schulen zur Verfügung stehen. Lenzen fehlte auf der Votenliste im Landkreis. Es gab im Vorhinein ein Gespräch mit Herrn Ziegeler dazu, der Dachausbau der Schule wäre sehr geeignet. Bitte prüfen, ob eine Antragstellung noch möglich ist.

zu 14 Sachstand zur Haushaltsplanung 2025 der Stadt Lenzen (Elbe) - wird nachgereicht
Vorlage: MV-Len/2024/097

Herr Jahnke informierte, dass der Bericht aus Krankheitsgründen nicht vorliegt. Der 1. Entwurf soll bis zur 3. Februarwoche vorliegen, sodass im März die Beschlussfassung erfolgen kann.

Frau Häfke fragte, wo die Stellenausschreibung für den Kämmerer veröffentlicht wurde. Herr Schmidt informierte über das Behördenportal Interamt und dass derzeit keine Bewerbungen vorliegen.

zu 15 Quartalsbericht Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept zum IV. Quartal 2024 - wird nachgereicht
Vorlage: MV-Len/2025/104

Herr Jahnke informierte, dass der Bericht aus Krankheitsgründen nicht vorliegt. Der 1. Entwurf soll bis zur 3. Februarwoche vorliegen.

zu 16 Objektliste Stadt Lenzen (Elbe) - Aufstellung der Sanierungs- und Instandhaltungsobjekte - wird nachgereicht
Vorlage: MV-LW/2024/096

Herr Jahnke legte fest, dass der Bericht bis zur 3. Februarwoche vorliegen soll.

zu 17 Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie Rudower See
Vorlage: MV-Len/2025/103

Frau Döpel bittet um Konkretisierung – Terminbenennung für Planung aber auch Erledigungen, Ansprechpartner und einzelne Sachstände.

Frau Häfke fragte, warum der Sachbearbeiter nicht anwesend ist.
Herr Schmidt informierte, dass grundsätzlich der Hauptverwaltungsbeamte Ansprechpartner ist, ansonsten gibt es die Fachbereichsleitungen, die für ihre Sachbearbeitenden Auskunft geben können.

Herr Jahnke beantragte die Überarbeitung des Berichts entsprechend der Hinweise von Frau Döpel.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 18 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Frau Döpel:
Das Organigramm soll bitte mit Namen der Mitarbeitenden versehen werden.
Herr Schmidt:
Ansprechpartner sind für die Abgeordneten grundsätzlich der Hauptverwaltungsbeamte mit seinen Fachbereichsleitungen.

Herr Dr. Hilscher:
Es muss direkte Ansprechpartner geben und es sollte über einen Zukunftsmanager nachgedacht werden.

Herr Bethke:
Das Durchkommen für Rettungskräfte z.B. in der Hilgermannstr. Und Hamburger Str. ist stark gefährdet, hier besteht umgehender Handlungsbedarf.

Herr Jahnke:
Im März soll eine Verkehrsschau durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Herr Jahnke bitte um eine Info, wer die Vertretung für Herrn Schwarzenberg übernimmt.

Frau Häfke:
Ist für die Straßensituation Mühlenweg bereits etwas vorgesehen?

Herr Jahnke:
Die Maßnahme wird im Haushalt berücksichtigt und die Ausschreibung wird dementsprechend erfolgen.

Frau Häfke:
Gibt es Vorbereitungen für die Landesgartenschau, Gespräche, etc?

Herr Jahnke:
Es gab ein Gespräch mit Frau Papenbrock und es wird nochmal an den Amtsausschuss herangetragen.

Frau Häfke:
Warum wurden die Bürger nicht im Vorfeld in die AG INSEK einbezogen?

Herr Jahnke:
Die Gruppen können nicht riesig sein, aber die Gruppe wird entsprechende Vorschläge der SVV unterbreiten.

Frau Häfke:
Wurde die Besicherung der Gebäude am Seeende umgesetzt? Herr Jahnke:
Bis jetzt nicht.

Frau Häfke:
Die Verkehrsschilder zur Beschränkung der Durchfahrt der Amtsbrücke sind nicht mehr vorhanden.
Frau Seidel:
Überprüfung wird veranlasst.

Frau Häfke:
Wie ist der Sachstand bzgl. Sicherung des Gebäudes an der Kirche?
Frau Seidel:
Es ist ein privates Objekt und daher sehr schwierig, aber der Sicherheitsaspekt wird nochmal überprüft.

Frau Häfke:
Beim Scharfrichterhaus wurden Gitter beseitigt auch hier sollte die Sicherheit überprüft werden.
Frau Seidel:
In der Ausschreibung ist die Besicherungen berücksichtigt und es finden in regelmäßigen Abständen Kontrollen statt.
Nach der Ausschreibung kann ein Zeitplan erstellt werden.

Frau Häfke:
Ist für den Brandenburg Tag ein Stand in Planung?
Frau Karius:
Das Amt hat einen Stand für die Kommune angemeldet.

Frau Häfke:
Warum wurde der Beschluss für das Elbschlösschen nicht vorgelegt?
Herr Schmidt:
Hat keine Information dazu.

Herr Bethke informierte, dass am 10.02.25 eine Infoveranstaltung im Deutschen Kaiser stattfindet.

Herr Roese:
Wie ist der Abarbeitungsstand der Straßenschäden durch den Glasfaserausbau?
Frau Seidel:
Die Abnahmen sind nicht erfolgreich durchgeführt worden, da muss der Mitarbeiter nochmal den Kontakt suchen.

gez. Walter Jahnke
Ehrenamtlicher Bürgermeister